

## [Armenien Rundreise auf den Spuren frühchristlicher Kultur](#)

Ab Preis: 975,- €

Reisetyp: Individualreise

### **Reisebeschreibung**

## **Armenien Rundreise auf den Spuren frühchristlicher Kultur**



Zwischen Asien und Europa liegt [Armenien](#) im Kaukasus. Eine Rundreise zeigt Ihnen die zahlreichen religiösen Stätten, denn Armenien ist eine der frühesten christlichen Kulturen. Meist eingebettet in die eindrucksvolle Landschaft der Gebirgsregion machen z.B. der griechisch-römische Tempel von Garni, die Klöster Garni und Geghard und das Kloster Chor Virap vor der Kulisse des Ararats Ihre Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

### **TAG 1: FLUG nach JEREVAN**

Sie werden heute nach Jerevan fliegen (Flug nicht im Preis inklusive, separat bei uns zu buchen).

### **TAG 2: ANKUNFT / JEREVAN STADTRUNDFAHRT**

DIE "ROSA" HAUPTSTADT, Frühstück, Abendessen

Ankunft in der Hauptstadt Jerevan. Am Flughafen werden Sie von Ihrem Fahrer und Reiseleiter bereits empfangen. Transport zum Hotel und check-in. Sie haben etwas Zeit sich auszuruhen, bevor die Tour startet.

Rundgang durch eines der ältesten Hauptstädte - Jerevan. Seit Jahrhunderten wird diese Stadt als die "Rosa Stadt" bezeichnet, durch die Farbe der Steine aus denen sie gebaut worden ist. Sie besuchen den Platz der Republik, gehen entlang der Maschtots Straße und kommen zum Opern- und Ballet Theater namens Aram Khachatryan und die Kaskaden. Ihre Stadtrundfahrt bringt Sie zum Museum Matenadaran. Besuchs des Denkmals Tsitsernakaberd - Gedänkstätte an die Opfer des Völkermordes von 1915. Weiter geht es in die Brandy Factory "Ararat", welche an der Stelle der Hin Erivan Festung erbaut worden ist. Sciustov hat, durch seine hohe Qualität, die Erlaubnis bekommen seine Brände anstelle von "Cognac", "Brandy" zu nennen. Sie werden einen Rundgang im Keller der Fabrik, wo der Kognak aufbewahrt wird, zu machen. Übernachtung in Jerevan.

### **TAG 3: DIE RUINEN DER GESCHICHTE**

YEREVAN- EDSCHMIATSIN-ZVARTNOTS -YEREVAN (67km)

Frühstück/Mittagessen

Fahrt nach Edschmiatsin. Heute ist Edschmiatsin der Sitz des Oberhauptes der armenisch-apostolischen Kirche. Am Ende des Tages werden Sie die Ruinen der ersten armenischen Rundkirche Zvartnoz (7. Jh., UNESCO-Weltkulturerbe), die als ein Meisterwerk der armenischen frühmittelalterlichen Kultur gilt, besichtigen. Zurück in Yerevan werden Sie die "Megerian Carpets" Fabrik/Museum besuchen. Übernachtung in Yerevan.

*\* Die Kathedrale von Etschmiadsin wurde ca. bis Ende des Jahres 2020, bezüglich einer*

*Renovierung/Restauration geschlossen. Gemäß den Plänen solle die Kathedrale den inneren Erscheinungsbild von 1840 wiederbekommen.*

*Bei den Touren wird Etschmiadsin besucht, aber dann nur die St. Gayane und St. Hripsime Kirchen, der Sonntagsgottesdienst wird in der St. Hripsime Kirche durchgeführt.*

#### **TAG 4: DER PARK IM NATÜRLICHEN WALD**

YEREVAN - STEPANAVAN - LORI BERD - HAGHPAT (215KM)

Frühstück/Abendessen

Sie starten Ihren Tag in Richtung Lori. Besuch des meistgeliebten "Dendroparks". Dieser Park befindet sich mitten eines natürlichen Walds, einige Kilometer vom Zentrum der Stadt Stepanavan entfernt. Bei einem herrlichen Spaziergang durch die üppige Vegetation und Pflanzen aus aller Herren Länder können Sie herrlich entspannen. Anschließend werden Sie die Festung "Lori Berd" besuchen. Ihre Route bringt Sie zum Haghpats Kloster, einer UNESCO Welterbestätte. Das Haghpats Kloster war eines der größten religiösen und kulturellen Bildungszentren des mittelalterlichen Armenien. Übernachtung in Haghpats.

**Bis auf Weiteres ist aufgrund von Steinschlägen auf der Strecke aus Sicherheitsgründen ein Besuch des Klosters Haghpats und befahren dieser Strecke nicht möglich. Es wird kurzfristig ein Alternativprogramm für diesen Tag sowie eine andere Streckenführung gewählt. Bitte erfragen Sie die aktuelle Situation vor Buchung!**

#### **TAG 5: ZURÜCK INS 10. JAHRHUNDERT**

Haghpats - Aghtala - See Parz - Dilidschan (160km), Frühstück/Abendessen

Der heutige Tag startet mit der Fahrt nach Aghtala. Das Kloster wurde Ende des 10. Jahrhunderts gebaut. Besichtigung des Sees "Parz Litsch". Hier werden Sie das herrliche Panorama des Sees genießen. Fahrt in die Stadt Dilidschan in der sogenannten Armenischen Schweiz. Spaziergang durch die Stadt. Übernachtung in Dilidschan.

#### **TAG 6: DIE ROUTE DER SEIDENSTRASSE**

DILIDSCHAN - SEVAN - NORATUS - SELIM - HERMON (190KM), Frühstück/Abendessen

Fahrt nach Sevan - die blaue Perle Armeniens. Der Sevansee liegt auf einer Höhe von 2.000 m ü.M. und ist der größte Süßwassersee in ganz Eurasien. Besichtigung des Klosters Sewanavank auf einer Halbinsel. Das Kloster Sevanavank wurde 305 nach Christus von St. Gregorio erbaut. Der nächste Stopp ist am Friedhof in Noratus, dem Friedhof der Kreuzsteine geplant. Ein Chatschkar (Kreuzstein) ist eine Stele als Stein, die mit verschiedenen Motiven verziert sein kann, immer aber ein Kreuz in der Mitte trägt. Der alte Friedhof ist mit rund 800 Chatschkaren aus den letzten acht Jahrhunderten übersät. Sie besichtigen die Selimer Karawanserei, ein alter Übernachtungsplatz für die Karawanen, die hier mit ihren Waren aus dem Orient zu den Märkten in Europa durchkamen. Die alte

Karawanserei am Selim Pass zeugt von der Bedeutung Armeniens an einer der Routen der Seidenstraßen. Übernachtung in Hermon.

#### **TAG 7: DIE SEILBAHN und DAS ARMENISCHE STONEHENGE**

HERMON- JERMUK - QARAHUNJ - TATEV - GORIS (260KM), Frühstück/Abendessen

Fahrt Richtung Jermuk, einem berühmten Kurort in Armenien. Hier gibt es viele heiße Quellen. Die Landschaft ist einzigartig, eine Kombination aus Schluchten, Wald und der heimischen Tierwelt. Besichtigung des frühzeitlichen Observatoriums Qarahunj, das mit dem englischen Stonehenge verglichen wird. Die Fahrt geht weiter zum Tatev Kloster. Das Kloster liegt auf einer Höhe von 1450 Metern. Die Seilbahn führt über die Worotan-Schlucht und ist mit 5750 Metern die längste, in einer Sektion mit einem durchgehenden Tragseil ausgeführte Pendelbahn der Welt. Sie besichtigen die weitläufige Klosteranlage mit ihren drei Kirchen. Übernachtung in Goris.

#### **TAG 8: IM SCHATTEN DES ARARATS**

GORIS - KHNDZORESK -NORAVANK - ARENI - KHOR VIRAP- YEREVAN (300KM), Frühstück/Mittagessen

Sie werden das Höhlendorf Khndzoresk besuchen. Hier befinden sich in einem malerischen Tal mit bizarren Felsformationen zahlreiche Höhlen, die teilweise bis ins 20. Jahrhundert bewohnt waren. Noravank- ein Kloster des 12. Jahrhunderts wird anschließend besucht. Dieses Kloster liegt unter steilen Felsen. Dies ist das einzige Kloster in Armenien wo Sie eine einzigartige Skulptur des Vater Gottes finden. Mittagessen bei einer lokalen Familie. Hier haben Sie die Möglichkeit bei der Zubereitung des bekannten Fleischgerichtes von Armenien zu zusehen- dem Schaschlik "Khorovats". Besuch einer Weinkellerrei in Areni- ein ca. 6100 Jahre altes Weingut, das 2007 entdeckt wurde. Obwohl der Ararat heute in der Türkei liegt ist es das Heiligtum und Nationsymbol der Armenier. Besuche des Klosters Khor Virap („Tiefes Verlies“), wo Gregor der Erleuchter 13 Jahre gefangen gehalten wurde, bis er zum ersten armenischen Katholikos ernannt wurde. Dieses Kloster ist eng mit der Christianisierung Armeniens verbunden. Von hier aus bietet sich ein unvergleichlicher Blick auf den heiligen Berg Ararat. Übernachtung in Yerevan.

#### **TAG 9: VOM HEIDENTUM ZUM CHRISTENTUM**

YEREVAN- GARNI - GEGHARD - YEREVAN (90KM), Frühstück/Mittagessen

Ausflug ins alte Dorf Garni. Besuch des einzig erhalten gebliebenen heidnischen Tempels Garni. Dieser heidnische Tempel wurde im 1. Jahrhundert n.Chr erbaut. Er war dem Gott Mihr, dem Gott der Sauberkeit gewidmet. Im Jahre 1679 wurde er durch den Erdbeben zerstört. Im Jahre 1975 wurde der Tempel wiederhergestellt. Mit Allradfahrzeugen werden Sie durch die Garni Schlucht fahren. Hier haben Sie die Möglichkeit die "Symphonie der

Steine" zu sehen. Bei einer lokalen Familie werden Sie erleben wie das typisch-traditionelle armenische Fladnebrod «Lavash» zubereitet/gebacken wird. Sie werden dieses verkosten und sich ein Bild vom armenischen "Fast food" machen, das aus frischem Käse und Lavasch besteht. Im landestypischen Ofen "Tonir" gebacken, ist es sehr dünn und wird in der Regel in seiner großen Form verkauft. Im Jahre 2015 wurde der "Lavash" in die Liste des UNESCO immateriellen Kulturerbes eingeschrieben. Und vom Heidentum geht die Reise weiter ins Christentum, zum Kloster Geghard (UNESCO-Welterbestätte). Sein Name stammt aus der legendären Lanze, die verwendet wurde, um den Leib Christi zu durchbohren. Obwohl die genaue Gründung des Klosters nicht bekannt ist, wurde der bestehende Komplex in der Mitte des 13. Jahrhunderts gebaut. Das Kloster gehört zu den bedeutenden Zeugnissen der Armenischen Apostolischen Kirche. Übernachtung in Yerevan.

## **TAG 10: ABSCHIED VON ARMENIEN**

TSESUTYUN ARMENIEN!

Transport zum Flughafen.

### **Im Preis inklusive:**

- 1x Wasser 0,5 pro Person pro Tag
- Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung
- Mahlzeiten wie im Programm angegeben (inklusive Wasser)
- Alle Ausflüge und Eintrittsgelder wie im Programm beschrieben
- Übernachtungen lt. Programm im Doppelzimmer (3\*oder 4\* Hotels)
- Alle Transporte laut Program

Nicht im Preis inklusive sind: Versicherung und Flugtickets, Trinkgelder für Fahrer und Reiseleitung, Besuche und Exkursionen außerhalb des Programms, Alkohol und andere Getränke, sowie nicht erwähnte Mahlzeiten.

Hinweis:

Der berühmte Kunsthandwerker Markt Vernissage (nur am Wochenende geöffnet) in Yerevan, eine gute Gelegenheit, die zeitgenössische Kunst Armeniens kennenzulernen. Montags sind alle Museen geschlossen



## Preise:

Auf Anfrage.

### Hinweis:

Aktuelle Preise haben wir für Sie unter [diesem Link](#) zusammengestellt.

